

Assassin and Avenger

Itachi x Sasuke

Von xXx_StarScream_xXx

Betrayed and Possessed

Hallo wiedermal! Hier kommt der Schluss zu Assassin and Avenger.

Schlagt mich bitte nicht dafür XD

Ich hatte makt Lust, so ein Ende zu schreiben... obwohl ich mich selber dafür ohnfeigen könnte ^^

Also mal einfach viel Spaß! Und Kommis sind durchaus erwünscht XP

Ich komme nicht dazu, länger darüber nachzudenken. Ich höre Geschrei und Kampfgeräusche von draußen. Ich öffne die Tür und luge hinaus.

Im selben Moment kamen Konohamaru und Miyu angelaufen. „Hokage-Sama!“, rief Konohamaru, während Miyu gleichzeitig „Sasuke-Sama!“, schrie. „Was ist los, ihr zwei? Was geschieht hier?!“, frage ich etwas nervös. Während Miyu noch außer Atem schweigt, antwortet mir Konohamaru: „E-Es ist schrecklich! Ein komischer Mann ist plötzlich im Dorf aufgetaucht! Er passt auf Miyus Beschreibung! Er hat die ANBUs mit jeweils einem einzigen Angriff außer Gefecht gesetzt!“ Meine Verwirrung nimmt zu. Schwarze Haare... und... groß...? Ich will nicht glauben, was mir mein Verstand sagt. „Ich werde ihn aufhalten.“, sage ich bestimmt, viel sicherer als ich mich in meinem Innern fühle. „Geht nach Hause, in Sicherheit. Ich erledige das.“

Die beiden nicken und ich gehe auf den Ort zu, wo die Geräusche herkommen: Die Ninja-Akademie. Will er die Chu-Nin umbringen?!

Mit jedem Schritt werde ich unsicherer. Wenn er es jetzt wirklich ist? Was dann? Wäre ich in der Lage, ihn aufzuhalten? Ihn... zu töten?

Dann bin ich auch schon an der Akademie angekommen. Ich sehe viele Opfer, aber alle sind nur bewusstlos, wie es scheint.

Ich betrete die Akademie. In der großen Halle entdecke ich ein paar ANBUs, die sich mit letzter Kraft gegen ihren Gegner wehren.

Der Angreifer will schon zum Finalstoß ansetzen, da rufe ich, bevor ich weiß, was ich da sage: „Itachi!!“

Der Angreifer sieht zu mir. Ja, kein Zweifel... es ist mein Bruder. „Sasuke...“ Die ANBUs nutzen ihre Chance und fliehen, als ich ihnen mit einem schwachen Nicken die Erlaubnis dazu gebe. „Niemand betritt dieses Gebäude, bis ich hinauskomme. Verstanden?“, befehle ich ihnen noch. Sie nicken und sind daraufhin verschwunden.

Ich gehe auf Itachi zu. „Wie war das mit deiner Schwäche?“, frage ich emotionslos. „Sasuke, ich...“ „Keine Lügen mehr, Itachi!“, unterbreche ich ihn. Er schweigt. Ich fühle Tränen in mir aufsteigen. „Ich hätte dich von den ANBUs töten lassen sollen... warum... warum machst du das?“ Dieses Dorf ist wie ein zweites Zuhause für mich. Mein einziges, nachdem Itachi mir mein erstes genommen hat. „Willst du mir wieder mein Zuhause nehmen? Mich wieder... allein lassen...?“, sage ich mit leiser, brüchiger Stimme. Ich falle auf die Knie.

Ich höre Itachi näherkommen und sich neben mich knien. Immer noch schweigt er. Er versucht, mich in den Arm zu nehmen, aber ich stoße ihn weg. „Warum?!“ Sein Schweigen schmerzt mich mehr als eine Lüge, die er mir erzählen könnte. „...es tut mir Leid, Sa-Chan...“, höre ich ihn sagen. Ich sehe auf und er hat Tränen in den Augen. „Es tut dir Leid?! Das reicht nicht, Itachi, du...“ Ich verstumme. Sein Blick ändert sich. Er wird kalt, hämisch. Ich kenne diesen Blick nur zu gut. Aber ich hätte nie für möglich gehalten, dass ich ihn an Itachi sehen würde. „Hun, hun, hun... Es macht mir einfach Spaß, Menschen zu quälen, Sasuke.“ „Orochimaru?!“ „Nun... fast.“ Itachi, oder wer auch immer von ihm Besitz ergriffen hat, beugt den Kopf zur Seite. Ich entdecke an seiner Halsbeuge dasselbe Mal, das ich einmal trug. Es ist Orochimarus Verfluchtes Siegel. „Er trägt es schon sehr lange. Als ich starb, blieb nur noch ein minimaler Teil meines Geistes übrig... in diesem Siegel. Ich wartete auf einen Moment, in dem ich Besitz von dem berühmt-berüchtigten Uchiha ergreifen konnte. Als du ihn vorhin wegschicktest, war sein Geist mehr als schwach. Ich hielt das für den perfekten Moment.“ Ich hasse seine hämische Stimme. Er steht auf und zieht ein Kunai aus der Halterung an seinem Bein. „Kannst du deinen eigenen Bruder töten, Sasuke? Kannst du es?“, fragt er und legt das Kunai an meinen Hals. „Die einzige Möglichkeit, mich für immer zu töten, läge darin, das Mal herauszuschneiden. Aber dafür müsstest du Itachis Halsschlagader zerschneiden. Also? Triff deine Wahl, Sasuke!“ Plötzlich ändert sich Orochimarus/Itachis Blick, und er zittert. „Nein! Ich bin stärker!“, murmelt Orochimaru und schüttelt den Kopf. Dann blickt er plötzlich auf und ich sehe in Itachis sanfte Augen. „Sa-Chan! Tu es! Bitte...“ Itachis Stimme ist verzweifelt. „Itachi! Aber... ich kann nicht... ich kann dich nicht töten!“ „Du musst, Sa-Chan! Du bist doch Hokage, oder nicht? Beschütze das Dorf... und alle, die darin leben... Töte mich...!“ Er gibt mir das Kunai, das vorher an meinem Hals lag. Ich zittere, als ich es ihm an den Hals lege. „Keine Sorge, Nii-Chan... Es ist besser... Es ist besser so.“ Tränen laufen mir übers Gesicht, als ich es wirklich tue... Itachi stöhnt und für einen Moment kommt Orochimaru wieder hervor. „Nein!! Wie kannst du... deinen eigenen... Bruder... Bruder töten...?!“, fragt er, er war sich sicher, dass ich das niemals könnte, egal wie sehr ich ihn auch hassen mag. Im nächsten Moment schreit Orochimaru auf und ist dann verschwunden... für immer. Itachi kehrt zurück und sieht mich an. Ein Lächeln liegt auf seinen Lippen, als er nach vorn kippt und ich ihn auffange. „Sa-Chan... danke... ich wusste... du hasst mich genug... um... um mich... zu t-töten...“, seine Stimme ist verdammt brüchig, was aber an mangelnder Luftzufuhr und dem hohen Blutverlust liegt. Ich schüttele den Kopf und schiebe ihn zurück, so weit, dass ich ihm in die Augen sehen kann. „Nein, Itachi... Mit Hass allein wäre ich unfähig gewesen, es zu tun... ich konnte es... weil... ich dich liebe...“ Etwas in seinem Inneren zerbricht, das kann ich deutlich sehen. „Sa-Chan...“ Er kommt wieder näher. Wieder küsst er mich, aber diesmal erwidere ich den Kuss. Einige Sekunden kann ich mich nicht bewegen, ein so komisches Gefühl durchfährt mich, ein unbeschreibliches Gefühl... Auf einmal schmecke ich Blut und löse den Kuss. Itachis Augen sind geschlossen. „Itachi?!“ Er öffnet die Augen einen Spalt breit, zu mehr ist er scheinbar nicht mehr in

der Lage. „Sa-Chan... ich... liebe dich...“ „Ich dich doch auch, O-Nii-San!“ , beeile ich mich zu sagen. Wieder legt sich ein schwaches Lächeln auf seine Lippen. Sie sind ganz blass, genau wie der Rest. „Beschütz... dein Dorf... Hokage...“, haucht er noch. Ich sehe mit Entsetzen, wie er wieder nach vorn kippt. Sein Körper kühlt sehr schnell aus... Ich bleibe noch eine halbe Ewigkeit so knien und spüre, wie alle Wärme aus Itachis Körper weicht. Mehr und mehr Tränen laufen über meine Wangen.

Schließlich rapple ich mich auf und schlepe Itachi aus der Akademie. Eine ganze Menge Dorfbewohner und ANBUs erwarten mich bereits. „Es... ist vorbei.“, sage ich schwach. Zwei ANBUs kommen zu mir und nehmen mir Itachi ab. „Er wird am Uchiha-Familiengrab beerdigt...“, befehle ich noch und gehe dann in meine Hütte. Die Freudenrufe und Glückwünsche höre ich gar nicht. Ich schließe die Tür und lehne mich dagegen. Ich sehe hoch und schon wieder sammeln sich Tränen in meinen Augen. Mein Kinn zittert und ich sinke auf den Boden. Als die Tränen endlich über meine Wangen laufen, vergrabe ich den Kopf in meinen Armen. Warum... wie konnte es nur so weit kommen? Wie konnte sich Itachi nur von Orochimaru beißen lassen? Mein ganzer Körper zittert.

Drei Tage später ist Itachis Beerdigung. Mit schwarzem Anzug, schwarzem Hemd und schwarzer Krawatte stehe ich in der ersten Reihe und höre dem Priester zu. Keine Träne läuft über mein Gesicht. Vielleicht habe ich in den letzten drei Tagen alle Tränen in mir verweint. Ich sehe um mich. Das ganze Dorf ist gekommen, aber nur wegen mir und nicht wegen Itachi. Kaum einer hört dem Priester wirklich zu.

Langsam wird Itachis Sarg in die Erde hinabgelassen. Die anderen verlassen alle den Friedhof, auch der Priester. Ich stehe noch eine ganze Weile vor Itachis Grab. Dann werfe ich eine einzelne, schwarze Rose hinein, und eine einzige, kleine Träne fällt hinterher. „Lebe wohl... O-Nii-Chan...“, flüstere ich und verlasse den Friedhof.

Jaa~ schlägt mich, beschimpft mich, aber das musste sein.

Das ist eine meiner Lieblingsstories und ich habe Tränen vergossen, als ich das Ende schrieb - ehrlich.

Naja, hinterlasst bitte viele Kommis.

Recht lange werd ich es ohen ItaxSasu-FF eh nicht aushalten^^

Also kommt eh bald ne Neue.

Wuahaha, genatzt.

knuffz eure Kadaj17